



und Erden . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden . . .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
.	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
.	11	.	2 885 581	30	1395	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
.	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung).	kg 12	49 308 780
.	26	x	577 201	19	1411	Technische Textilien	65	x
.	13	x	460 971	42	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung	49	x
.	55	.	.	.	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
.	2	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
ereitungen,	7	.	.	30	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St 11	1 075 085
n oder zum	41	.	605 557 331	26	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
inem Inhalt	11	.	124 048 886	17	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
.	24	x	474 688	18	1419	und Berufsbekleidung)	12	x
ereitet	24	x	465 843	12	1420	Wäsche.	4	x
Güter-	2	.	.	17	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
.	61	x	786 590	12	1422	Pelzwaren	4	x
.	29	x	453 031	12	1423	Strumpfwaren.	4	x
.	26	.	.	.	1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
.	.	.	.	.	1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
.	.	.	.	.	1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	.	.	.	.	1427	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
.	.	.	.	.	1429	und gefärbte Felle.	4	x
.	.	.	.	.	1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1431	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
.	.	.	.	.	1433	abteilung		

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen – Unternehmen und Investitionen –

2012



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

- Unternehmen und Investitionen -

2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	6
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	8
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	11
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2003 – 2012	13
 Grafiken	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2008	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe. Bei den Statistiken des Baugewerbes wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008) verwendet. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE (Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes) Revision 2, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen die tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur

Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhr-löhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt
41	Hochbau
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21.0	Elektroinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation Installation von Elektroheizungsanlagen (ohne Fußleistenheizungen) Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	sonstige Bauinstallation a. n. g. Einbau, Reparatur und Instandhaltung von Aufzügen und Rolltreppen Installation von Aufzügen und Rolltreppen; Blitzableitern sonstige Bauinstallation (ohne Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen)
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente o. Ä. aus Holz Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Kunststoffen Einbau selbst hergestellter Ausbauelemente aus Metall
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei Parkettlegerei Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Estrichlegerei Raumausstattung, ohne ausgeprägten Schwerpunkt
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	sonstiger Ausbau, a. n. g.

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen
			1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	5 290 167	6 108	1 011	58 829
	davon				
43.21.0	Elektroinstallation	2 065 694	867	5	25 651
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlageinstallation	2 447 307	3 056	1 005	25 850
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	389 023	241	1	2 709
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ⁴⁾	388 143	1 944	–	4 619
43.3	Sonstiger Ausbau	1 942 084	3 608	795	36 091
	darunter				
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	96 575	520	–	1 033
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	507 716	1 319	70	9 379
43.33.0	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	228 462	255	68	2 869
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	1 080 203	1 514	657	21 962
43.34.2	Glasergewerbe	25 229	–	–	758
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	7 232 251	9 716	1 806	94 920
	Nachrichtlich:				
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	480 074	7 331	147	2 293
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	3 605 497	4 420	1 144	51 710
	50 – 99	1 355 962	3 932	5	17 283
	100 – 199	833 564	334	–	8 133
	200 – 249	217 475	12	–	878
	250 – 399	459 315	492	657	3 914
	400 – 499	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	25 407	–	–	366
	1 000 bis unter 2 500	1 171 895	1 909	1 046	18 802
	2 500 bis unter 5 000	1 663 593	1 946	37	24 737
	5 000 bis unter 25 000	2 586 935	2 884	723	31 564
	25 000 bis unter 50 000	706 463	2 452	–	5 783
	50 000 und mehr	1 077 953	526	–	13 664

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

Noch: **1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2012 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR
		insgesamt	darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾	
			selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke			
43.2	Bauinstallation	65 948	1 640	2 587	1 459	1,2	57 233
	davon						
43.21.0	Elektroinstallation	26 523	429	–	1 374	1,3	21 386
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungsinstallation und Klimaanlageinstallation	29 911	1 166	669	1 445	1,2	31 392
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	2 951	35	–	1 119	0,8	479
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ⁴⁾	6 563	10	1 918	2 580	1,7	3 976
43.3	Sonstiger Ausbau	40 494	903	327	2 023	2,1	16 564
	darunter						
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 553	193	327	1 785	1,6	39
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	10 768	498	–	2 239	2,1	10 128
43.33.0	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	3 192	172	–	1 672	1,4	322
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	24 133	40	–	1 994	2,2	2 988
43.34.2	Glasergewerbe	758	–	–	2 818	3,0	3 087
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	106 442	2 543	2 914	1 632	1,5	73 797
	Nachrichtlich:						
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	9 771	6 651	–	17 765	2,0	60 079
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	57 274	1 384	996	1 581	1,6	59 821
	50 – 99	21 220	1 000	1 918	1 787	1,6	9 717
	100 – 199	8 467	148	–	1 374	1,0	1 945
	200 – 249	890	12	–	676	0,4	2
	250 – 399	5 063	–	–	1 516	1,1	228
	400 – 499	.	.	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 1 000	366	–	–	493	1,6	1 017
	1 000 bis unter 2 500	21 757	652	504	1 319	2,0	15 146
	2 500 bis unter 5 000	26 720	891	492	1 559	1,5	36 492
	5 000 bis unter 25 000	35 171	966	–	1 841	1,3	18 814
	25 000 bis unter 50 000	8 235	35	1 918	2 081	1,4	267
	50 000 und mehr	14 190	–	–	1 828	1,1	2 061

Anmerkungen Seite 11

2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2012 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl					1 000 EUR
43.2	Bauinstallation	1 008	816	45 186	1 401 537	5 290 167
	davon					
43.21.0	Elektroinstallation	425	340	19 303	571 340	2 065 694
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	493	402	20 702	646 701	2 447 307
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	52	40	2 637	86 866	389 023
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g. ²⁾	38	34	2 544	96 630	388 143
43.3	Sonstiger Ausbau	460	378	20 017	595 047	1 942 084
	darunter					
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	26	24	870	22 487	96 575
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	137	116	4 810	134 414	507 716
43.33.0	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	62	50	1 909	53 739	228 462
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	226	179	12 102	376 089	1 080 203
43.34.2	Glasergerberbe	7	7	269	7 239	25 229
43.2/ 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 468	1 194	65 203	1 996 584	7 232 251
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	13	10	550	30 329	480 074
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 223	976	36 227	999 487	3 605 497
	50 – 99	177	157	11 876	358 735	1 355 962
	100 – 199	46	42	6 161	211 126	833 564
	200 – 249	6	5	1 317	49 486	217 475
	250 – 399	11	9	3 339	113 428	459 315
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	30	16	742	12 766	25 407
	1 000 bis unter 2 500	630	496	16 500	405 479	1 171 895
	2 500 bis unter 5 000	485	401	17 138	488 797	1 663 593
	5 000 bis unter 25 000	292	252	19 102	621 417	2 586 935
	25 000 bis unter 50 000	21	19	3 958	140 916	706 463
	50 000 und mehr	10	10	7 763	327 204	1 077 953

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) anderweitig nicht genannt

**3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	44	37	2 029	203 197	4 362	2 150	2,1
Duisburg	41	32	1 683	170 254	2 044	1 214	1,2
Essen	64	54	3 529	446 587	7 022	1 990	1,6
Krefeld	15	11	628	79 816	1 136	1 809	1,4
Mönchengladbach	22	19	854	86 751	1 083	1 269	1,2
Mülheim an der Ruhr	11	11	609	56 763	725	1 190	1,3
Oberhausen	32	22	1 195	113 006	985	824	0,9
Remscheid	4	.	.	.	.	.	.
Solingen	3	.	.	.	.	.	.
Wuppertal	18	10	741	71 586	516	696	0,7
Kreise							
Kleve	28	22	1 574	210 415	1 707	1 084	0,8
Mettmann	28	22	1 597	155 579	1 392	872	0,9
Rhein-Kreis Neuss	22	20	766	66 429	1 276	1 666	1,9
Viersen	14	11	564	59 325	766	1 359	1,3
Wesel	49	34	1 796	171 520	2 687	1 496	1,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	395	308	17 831	1 909 651	25 815	1 448	1,4
Kreisfreie Städte							
Bonn	28	21	1 106	108 327	1 145	1 036	1,1
Köln	74	59	8 129	1 006 026	14 469	1 780	1,4
Leverkusen	11	8	343	42 902	275	802	0,6
Kreise							
Städteregion Aachen	38	32	1 503	139 410	2 567	1 708	1,8
darunter kreisfreie Stadt Aachen	10	9	411	34 697	366	891	1,1
Düren	19	15	582	57 701	795	1 366	1,4
Rhein-Erft-Kreis	32	28	1 043	118 305	1 472	1 411	1,2
Euskirchen	18	17	670	85 545	1 426	2 129	1,7
Heinsberg	18	13	585	51 877	957	1 635	1,8
Oberbergischer Kreis	21	17	852	132 386	813	955	0,6
Rhein.-Berg. Kreis	20	16	756	104 087	1 082	1 431	1,0
Rhein-Sieg-Kreis	43	39	1 539	174 522	3 346	2 174	1,9
Reg.-Bez. Köln	322	265	17 108	2 021 088	28 347	1 657	1,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10	9	337	44 452	521	1 547	1,2
Gelsenkirchen	27	24	1 362	157 572	1 936	1 421	1,2
Münster	33	29	1 723	194 671	2 263	1 314	1,2

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**Noch: 3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	67	56	2 882	358 853	4 428	1 536	1,2
Coesfeld	29	26	909	102 745	1 355	1 490	1,3
Recklinghausen	62	47	2 372	219 121	3 530	1 488	1,6
Steinfurt	53	46	2 001	213 464	3 148	1 573	1,5
Warendorf	32	26	1 125	108 031	2 251	2 001	2,1
Reg.-Bez. Münster	313	263	12 711	1 398 908	19 432	1 529	1,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	18	17	627	89 381	1 123	1 791	1,3
Kreise							
Gütersloh	35	29	1 953	224 151	4 422	2 264	2,0
Herford	25	19	934	97 246	724	775	0,7
Höxter	13	9	503	50 974	999	1 987	2,0
Lippe	23	19	1 090	99 766	1 482	1 360	1,5
Minden-Lübbecke	20	18	702	88 136	1 107	1 577	1,3
Paderborn	33	28	1 409	208 344	5 208	3 696	2,5
Reg.-Bez. Detmold	167	139	7 218	857 999	15 065	2 087	1,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	30	20	1 068	88 517	850	796	1,0
Dortmund	45	42	1 454	157 824	4 384	3 015	2,8
Hagen	11	7	544	39 188	1 306	2 401	3,3
Hamm	14	11	626	59 897	968	1 546	1,6
Herne	16	12	521	42 975	747	1 433	1,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	18	16	1 155	134 853	1 764	1 527	1,3
Hochsauerlandkreis	24	19	994	106 948	1 475	1 484	1,4
Märkischer Kreis	26	22	728	60 543	862	1 185	1,4
Olpe	6	4	190	22 959	363	1 908	1,6
Siegen-Wittgenstein	25	21	1 166	144 071	2 197	1 884	1,5
Soest	29	24	1 097	113 296	2 082	1 898	1,8
Unna	27	21	792	73 528	779	984	1,1
Reg.-Bez. Arnsberg	271	219	10 335	1 044 598	17 778	1 720	1,7
Nordrhein-Westfalen	1 468	1 194	65 203	7 232 244	106 437	1 632	1,5

Anmerkungen Seite 11

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2003 – 2012
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2003)**) –**

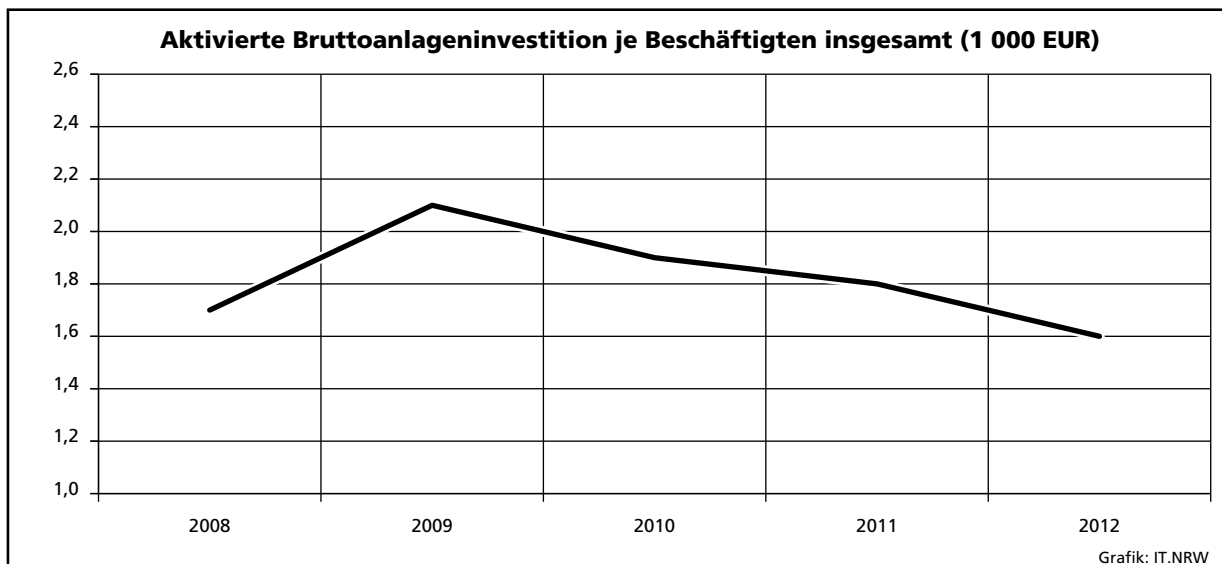
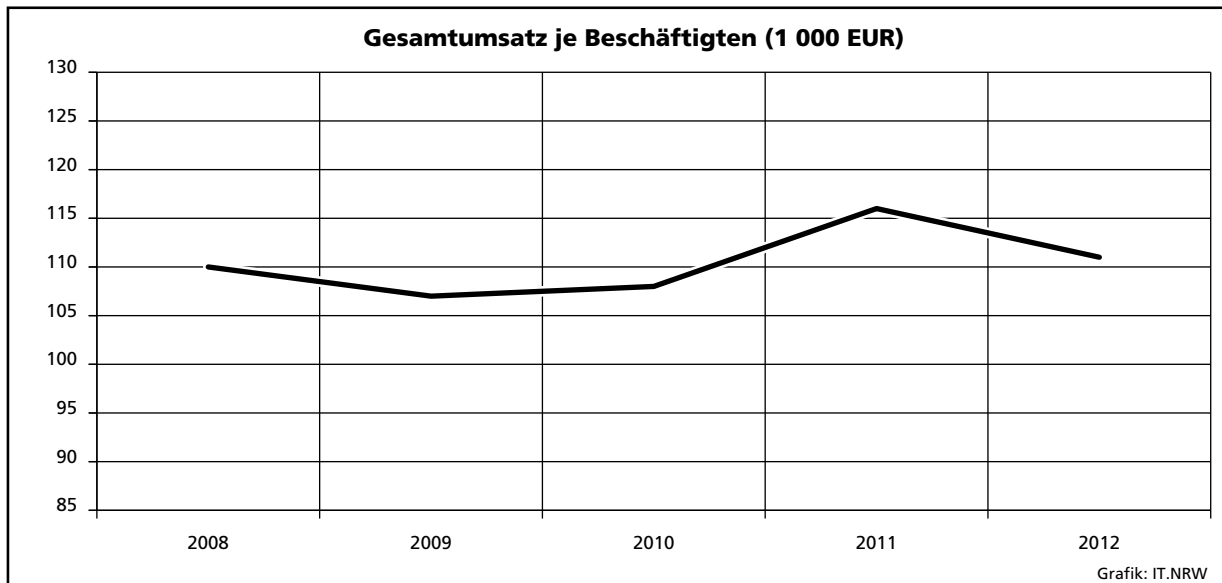
Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007
Unternehmen	Anzahl	1 230	1 160	1 151	1 085	1 347
darunter						
mit aktivierten Investitionen	Anzahl	923	874	848	884	1 095
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	52 894	49 658	48 707	47 038	57 505
Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 879 622	4 747 705	4 625 002	4 926 474	5 836 975
Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	62 291	60 941	82 585	91 946	112 553
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	3 220	4 339	5 258	3 804	8 049
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	20	446	23	878	1 371
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	59 051	56 156	77 303	87 264	103 133
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 178	1 227	1 696	1 955	1 957
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,3	1,3	1,8	1,9	1,9

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008)) –**

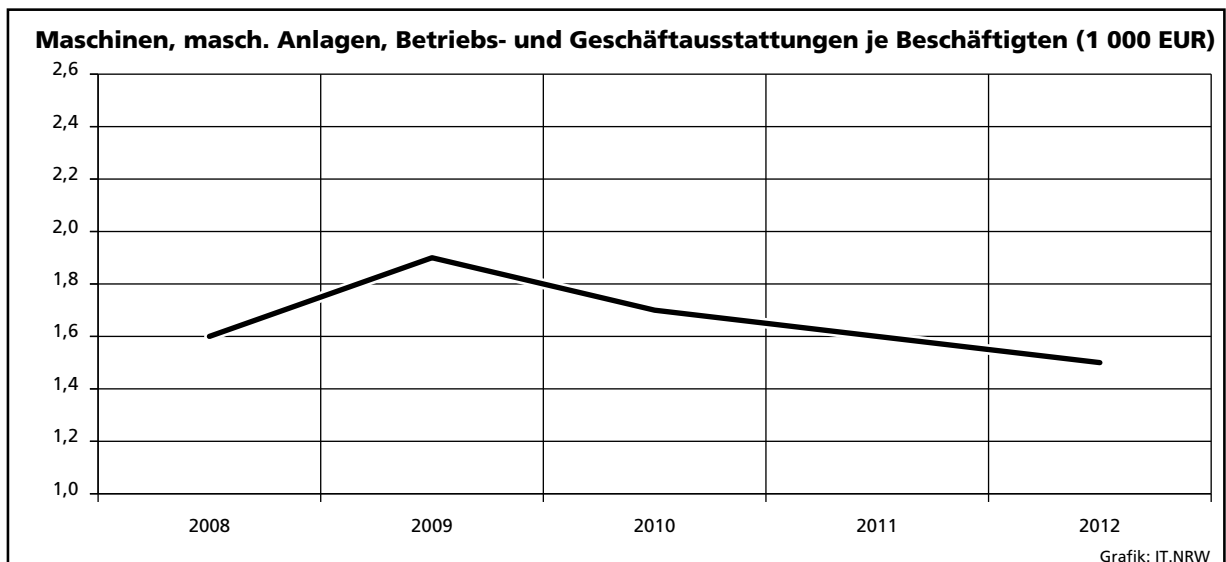
Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012
Unternehmen	Anzahl	1 357	1 334	1 416	1 458	1 468
darunter						
mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 078	1 085	1 181	1 216	1 194
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	59 174	58 800	62 396	64 113	65 203
Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 491 705	6 309 499	6 764 529	7 461 163	7 232 251
Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	100 889	122 787	119 440	116 348	106 442
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	6 186	8 704	10 239	12 285	9 716
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	408	547	779	606	1 806
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	94 295	113 536	108 422	103 457	94 920
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 705	2 088	1 914	1 815	1 632
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,6	1,9	1,8	1,6	1,5

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2008 (Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)



darunter:



Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.